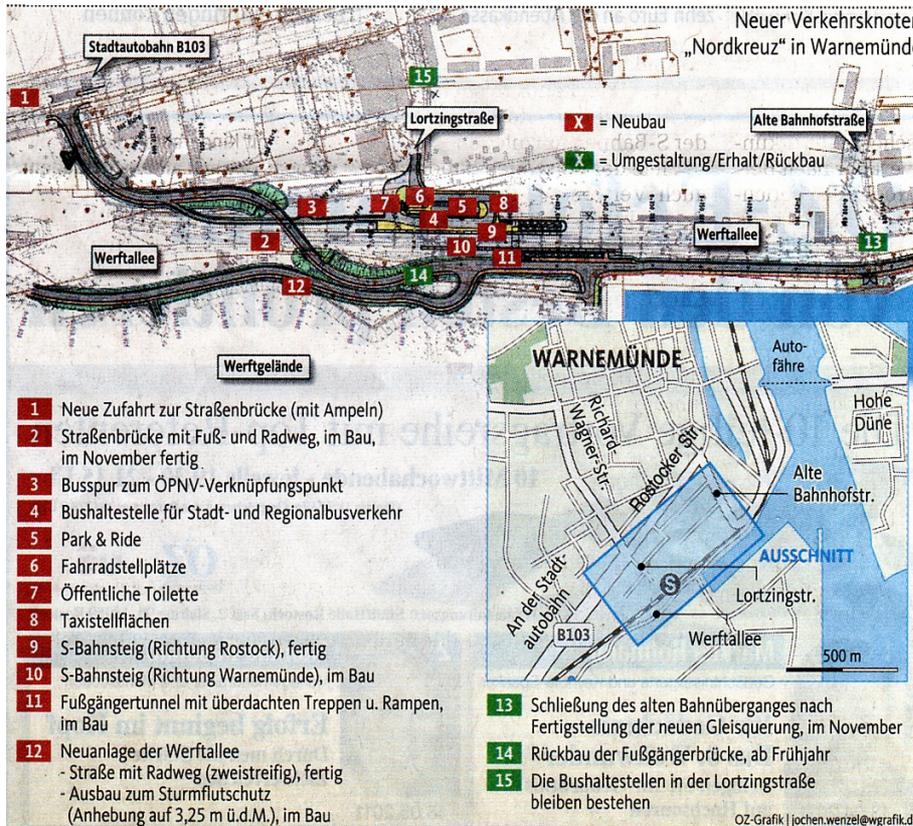


Bautagebuch Neubau Verkehrsknoten „Nordkreuz Warnemünde“

Beobachtet für Nicht-Rostocker von Lothar Schultz



- 1** Neue Zufahrt zur Straßenbrücke (mit Ampeln)
- 2** Straßenbrücke mit Fuß- und Radweg, im Bau, im November fertig
- 3** Busspur zum ÖPNV-Verknüpfungspunkt
- 4** Bushaltestelle für Stadt- und Regionalbusverkehr
- 5** Park & Ride
- 6** Fahrradstellplätze
- 7** Öffentliche Toilette
- 8** Taxistellflächen
- 9** S-Bahnsteig (Richtung Rostock), fertig
- 10** S-Bahnsteig (Richtung Warnemünde), im Bau
- 11** Fußgängertunnel mit überdachten Treppen u. Rampen, im Bau
- 12** Neuanlage der Werftallee
- Straße mit Radweg (zweistreifig), fertig
- Ausbau zum Sturmflutschutz (Anhebung auf 3,25 m ü.d.M.), im Bau

- 13** Schließung des alten Bahnüberganges nach Fertigstellung der neuen Gleisquerung, im November
- 14** Rückbau der Fußgängerbrücke, ab Frühjahr
- 15** Die Bushaltestellen in der Lortzingstraße bleiben bestehen

OZ-Grafik | jochen.wenzel@wgrafik.de

Diesen Plan veröffentlichte die

Ostsee Zeitung

im März 2011.

Mit etwas Ortskenntnis findet man sich hier zurecht.

Ein Jahr nach dem ersten Spatenstich zeigen sichtbare Veränderungen den Baufortschritt nach der wetterbedingten Winterpause, die Verzögerungen im Bauablauf mit sich brachten.

Federführend hat die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG) die Bauleitung im Auftrage der Stadt Rostock übernommen. Das Bauvorhaben brachte etliche Erschwernisse für die Betriebsführung der DB und für die Reisenden mit sich, die den Hp W. Werft nutzen oder zur Werft überqueren. Eingleisige Betriebsführung der S-Bahn bestand vom Dezember 2010 bis zum 11. Dezember 2011. Das Gesamtvorhaben soll 2012 abgeschlossen werden und stellte die komplexe Verkehrslösung für die Neuanlage der Personenverkehrsanlagen und die Straßenführung zur Werft und zur Fähre nach Hohe Düne dar. Der Bahnübergang Bahnhofstraße

Die Bilder vermitteln einen Eindruck von den Bauzuständen des „Jahrhundertbauwerkes“



Die alte Fußgängerbrücke von 1977(1972?) und die weit zurückgebaute Bfs-anlage im Oktober 2010



Der Brückenbau-Zustand am 26.3.2011



Im Mai 2011 wurden die Brücken-Teile montiert



Der Zugverkehr läuft nur über das Richtungsgleis Rostock



Im Juni war die ehemalige Fußgängerbrücke teildemontiert, weil für die Straße und die neue Lage des Richtungsgleises nach Wm-Personenbahnhof Baufreiheit geschaffen werden musste. Vom ehemaligen Abgang zum Bahnsteig 2 mussten die Personen auf provisorischem Weg die Baustelle zur Werft überqueren.





Der Personenverkehr lief in beiden Verkehrsrichtungen vom Bahnsteig 2 zur Lortzingstraße. Die Erschwernisse bestanden somit nur zur / von der Wertseite.
Für den Übergang zur Wertseite ist ein Tunnel mit Rampen vorgesehen, dessen erste Nutzung mit dem Brückenabriss terminiert werden musste.



Die Tage der Restbrücke waren gezählt: Am 27.09.11 war deren letzter Tag. Bereits am 02.10. 2011 zeigte sich von der neuen Straßenbrücke ein völlig anderes Bild.. Die Gleislücke am Fuß der alten Brücke ist schon geschlossen.



Eine Arbeitsgruppe von DB-Mitarbeitern und Bauleuten diskutieren über den wohl besten neuen Standort der Info-Tafel und des Fahrkartenautomaten am 02.10.11



Am Vorabend der Übergabe der Brücke über die Gleisanlagen am Hp.W.Werft zeigt sich auch das neue Bild des Haltepunktes mit den Außenbahnsteigen und den Überdachungen für den Personentunnel, der auch eine Rampe für Behinderte und Kinderwagen aufweist. Der stadtsseitige Ausgang wird als ÖPNV-Verknüpfungspunkt mit direktem Zugang zu Bus und Taxi gestaltet.



So zeigte sich die bauliche Situation am 11.11. 2011 :
Links die neue Straßenbrücke in geschwungener Ausführung über die Gleise,
Rechts ein Blick von der neuen Straßenbrücke auf Strecke Richtung Rostock. Noch besteht am Hp. ein-gleisiger Verkehr bis zum Fahrplanwechsel am 11.12.2011. Vom Streckengleis Rostock—Warnemünde zweigt mit einer Handweiche das Anschlussgleis zur Aker-Yards-Werft ab.



Eine Fortsetzung folgt zu gegebener Zeit . Im neuen Jahr!